

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel anwenden.

Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie sollten es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

NaCl 5 % Dispersa**Was ist NaCl 5 % Dispersa und wann wird es angewendet?**

Bei NaCl 5 % Dispersa handelt es sich um eine konzentrierte Kochsalzlösung, die der "aufgeschwollenen" Hornhaut überschüssige Flüssigkeit entzieht und dadurch zu einer Verbesserung der Sehfähigkeit führt.

NaCl 5 % Dispersa wird nach Katarakt (= grauer Star) Operation und nach Hornhauttransplantationen sowie anderen entzündlichen Hornhauterkrankungen meistens zusammen mit anderen Arzneimitteln (z.B. Kortikosteroiden und/oder Antibiotika) verabreicht. NaCl Dispersa 5% darf nur auf Verschreibung des Arztes bzw. der Ärztin angewendet werden.

Was sollte dazu beachtet werden?

Dieses Arzneimittel wurde Ihnen zur Behandlung Ihrer gegenwärtigen Augenbeschwerden von Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin verordnet. Wenden Sie es nicht von sich aus für die Behandlung anderer Erkrankungen oder anderer Personen an.

Falls Sie gleichzeitig mit NaCl 5 % Dispersa noch andere Tropfen am Auge anwenden müssen, sollten Sie mit dem behandelnden Arzt bzw. der behandelnden Ärztin sprechen und beim Tropfen einen Abstand von mindestens 5 Minuten zwischen der Anwendung von zwei verschiedenen Augenarzneimitteln einhalten.

Hinweis für Kontaktlinsenträger:

Bei dieser Art von Hornhauterkrankungen sollte generell auf das Tragen von Kontaktlinsen verzichtet werden. NaCl 5% Dispersa Augentropfen sollen insbesondere mit hydrophilen Kontaktlinsen nicht in Berührung kommen.

Wann darf NaCl 5 % Dispersa nicht angewendet werden?

Wenn Sie auf das Konservierungsmittel Benzalkoniumchlorid als Inhaltsstoff von NaCl 5 % Dispersa allergisch sind. In diesem Fall sollten Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin informieren.

Wann ist bei der Anwendung von NaCl 5 % Dispersa Vorsicht geboten?

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben (siehe oben) oder andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen oder am Auge anwenden.

Wirkung auf die Fahrtüchtigkeit und auf das Bedienen von Maschinen:

Vorübergehendes Schwommensehen und andere Seheinschränkungen können die Fähigkeit beeinträchtigen, am Strassenverkehr teilzunehmen oder Maschinen zu bedienen. Wenn sich nach dem Einbringen des Arzneimittels Schwommensehen einstellt, dürfen Patientinnen und Patienten nicht am Strassenverkehr teilnehmen oder Maschinen bedienen, bis diese Beeinträchtigung abgeklungen ist.

Darf NaCl 5 % Dispersa während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

NaCl 5 % Dispersa Augentropfen können auf Verschreibung des Arztes bzw. der Ärztin während der Schwangerschaft und/oder in der Stillzeit angewendet werden.

Wie verwenden Sie NaCl 5 % Dispersa?*Erwachsene:*

Falls nichts anderes vom Arzt bzw. von der Ärztin verordnet wurde, werden pro Tag 3-5 Tropfen in den Bindehautsack des Auges gegeben. Mit einer Hand das Tropffläschchen bei nach hinten geneigtem Kopf möglichst senkrecht über das Auge halten, mit der anderen Hand das Unterlid leicht nach unten ziehen und durch Druck auf das Fläschchen einen Tropfen in den Bindehautsack fallen lassen (das Auge soll mit dem Tropfansatz nicht berührt werden).

Kinder:

Bei Anwendung bei Kindern muss man sich strikte an die Anweisungen des Arztes bzw. der Ärztin halten.

Die Anwendung und Sicherheit von NaCl 5% Dispersa Augentropfen bei Kindern und Jugendlichen ist bisher nicht geprüft worden.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann NaCl 5 % Dispersa haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von NaCl 5 % Dispersa auftreten:

Gelegentlich kann leichtes, vorübergehendes Brennen direkt nach Anwendung auftreten. Falls Sie am behandelten Auge irgend ein Krankheitszeichen beobachten, das Sie auf den Gebrauch dieses Arzneimittels zurückführen (z.B. Schmerzen im Auge, Veränderung der Sehkraft, Rötung) sollten Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin in Kenntnis setzen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Um eine mögliche mikrobielle Verunreinigung (Kontamination) der Augentropfen zu vermeiden, darf die Tropferspitze weder mit den Händen noch mit dem Auge in Berührung kommen. Die Flasche nach Gebrauch sofort verschliessen und immer gut verschlossen halten.

Bewahren Sie das Arzneimittel in der verschlossenen Originalpackung bei Raumtemperatur (15°-25°C) auf. Nach Anbruch der Flasche nicht länger als 30 Tage verwenden.

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit "EXP" bezeichneten Datum verwendet werden.

Nach Beendigung der Behandlung das Arzneimittel mit dem restlichen Inhalt Ihrer Abgabestelle (Arzt oder Apotheker bzw. Ärztin oder Apothekerin) zum fachgerechten Entsorgen bringen.

Arzneimittel sollten Sie grundsätzlich für Kinder unerreicherbar aufbewahren.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in NaCl 5 % Dispersa enthalten?

1 ml enthält:

Wirkstoff: Natriumchlorid 50 mg

Hilfsstoffe: Methylhydroxypropylcellulose; Benzalkoniumchlorid 0,1 mg (=Konservierungsmittel), weitere Hilfsstoffe zur Herstellung von Augentropfen.

Zulassungsnummer

47039 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie NaCl 5 % Dispersa? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Tropfflasche zu 10 ml

Zulassungsinhaberin

OmniVision AG, 8212 Neuhausen

Diese Packungsbeilage wurde im Mai 2009 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.